

An die Eltern und Erziehungsberechtigten
unserer Schülerinnen und Schüler

Pfyn, 25. Januar 2019

Quartalsbrief 3

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Der Beginn dieses Jahres wurde natürlich überschattet von der traurigen Nachricht vom Tod unserer langjährigen Klassenlehrerin *Rita Geiges*. Viele Kinder konnten ihre Trauer ausdrücken – mündlich oder mit einem Eintrag ins Kondolenzbuch. Rita Geiges waren die Begegnungen mit Kindern und Erwachsenen immer eine Herzensangelegenheit – es bleibt uns, ihr in der Erinnerung weiter zu begegnen.

Der Alltag geht weiter. So konnten die *Mittelstufenabteilungen* eine tolle Skiwoche in Wildhaus verbringen, die *Unterstufe* hat sich intensiv mit Märchen auseinandergesetzt und im *Kindergarten* wurde eifrig gebastelt.

Die *Lehrpersonen* haben sich in der Weiterbildung vor allem mit den Anforderungen der Digitalisierung und den Kompetenzen in Medien und Informatik, die gemäss Lehrplan vermittelt werden sollen, auseinandergesetzt. Dieses Thema wird uns insbesondere im kommenden Schuljahr verstärkt beschäftigen.

Leider muss ich Sie über zwei *Kündigungen* auf Ende Schuljahr 2018/19 orientieren, die beide die Mittelstufe betreffen:

- *Irene Bruhin*, welche die Stellvertretung von Rita Geiges übernommen hat, setzt ihre schon länger feststehenden Pläne in die Tat um und begibt sich im Sommer 2019 auf eine grosse Reise. Bereits jetzt bedanke ich mich ganz herzlich bei ihr – sie hat sich sehr rasch ins Team eingelebt und war (und ist!) für uns eine grosse Bereicherung.
- Es ist mir wichtig, dass die Lehrpersonen eine gute Beziehung zueinander pflegen – diese kann auch Vorbild für die Kinder sein. Leider führte eine solch gute Beziehung nun dazu, dass *Rahel Steffen*, die seit drei Jahren bei uns als Klassenlehrerin wirkt, ihre Kollegin auf der erwähnten Reise begleiten und uns verlassen wird. Ich bedaure ihren Abgang ausserordentlich, ist es ihr doch als junge Lehrperson hervorragend gelungen, die Abteilung mit viel Wärme und Engagement zu führen und sich ins Team einzubringen.

Beide Lehrerinnen werden natürlich wie üblich am Schulschluss würdig verabschiedet.

Bitte wenden

In letzter Zeit wurde ich immer wieder gefragt, ob die *Veloregelung* nicht mehr gelte. Es ist nach wie vor so, dass Kinder, die mindestens einen Kilometer Luftlinie vom Schulhaus entfernt wohnen, ihr Fahrzeug beim Veloständer parken dürfen – alle anderen nicht. Ausnahmeregelungen sind möglich (zum Beispiel, falls der Flötenunterricht über Mittag ansonsten nicht besucht werden könnte), müssen aber bei mir oder der Klassenlehrperson beantragt werden. Details dazu finden Sie im Schul-ABC unter folgendem Link: http://www.schulepfyn.ch/images/Downloads/schul-abc_2018.pdf

In der Anlage erhalten Sie

- den *Semesterplan* bis Ende Schuljahr;
- das Meldeformular für den *Schulzahnarzt*. Sie entscheiden selbstverständlich selber, ob Ihr Kind vom Schulzahnarzt oder vom Familienzahnarzt untersucht wird. Bitte geben Sie uns in jedem Fall das Formular bis 8. Februar zurück.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine erfüllte Winterzeit und – falls Sie sich auf Ferien freuen können – erholsame Tage.

Frohe Grüsse



Lukas Leutenegger, Schulleiter